



*„Siehe,
ich mache
alles neu.“*

Offenbarung 21,5.



Ev. Dietrich-Bonhoeffer-

Gemeinde**Zeitung**

Ausgabe Winter 2025/26 · Gottesdienste vom 23. November 2025 bis 29. März 2026

Inhalt

Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Neue Mitbewohner*innen: Die ESG im DBZ	5
Beginn einer Studie durch dissens e.V.	5
Helfen Sie mit und packen Sie Weihnachtspäckchen!	6
Vorbereitung für das Krippenspiel in den Familiengottesdiensten an Heiligabend	7
Matthäus 25/26 – Der etwas andere Gottesdienst	8
Bibelwoche 2026: Gottes Nähe ist mobil – Migration	8
Regionaler Konfi-Kurs 2026/2027: Termin Info-Treffen	9
Adventsfeier für Senior*innen	9
Rückblick im Bild	10
Erlebniskirchenwoche im Advent – Hoffnungsvögel in der Matthäuskirche	12
Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte	13
Neues aus dem Stadtteilbüro	
Aktuelle Angebote	15
Gottesdienste in der Matthäuskirche	16
Kinderseite	18
Freud und Leid	19
Geburtstage	20
Regelmäßige Gruppen und Treffen	22
Newsletter & Co.	22
Werbung	23
Kontakte	32



Andacht

Liebe Leser*innen,

**Meine Hoffnung
und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht,
Christus, meine Zuversicht,
auf dich vertrau' ich
und fürcht' mich nicht.**

Vielleicht kennen Sie die Melodie zu diesen Worten. Wir singen sie manchmal im Gottesdienst. Das ist ein schöner Moment. Das gemeinsame Singen nährt die Hoffnung. Auch an anderen Orten wird so gesungen. Das Lied gibt es in vielen Sprachen. Überall auf der Welt brauchen Menschen Hoffnung.

Jesaja war ein Prophet. Er sah eine Aussicht, die ich mir in meinen kühnsten Träumen nicht ausmale: Wolf und Lamm wohnen zusammen! Was für ein Bild! Der Wolf reißt nicht sein Maul auf, und das Lamm wird nicht zum Opfer gemacht. Der Panther lagert beim Böcklein: der eine ist friedlich, der andere braucht keine Angst zu haben. Kälber und Löwen grasen zusammen: Kein Kalb muss sich verstecken oder weglaufen, denn der Löwe entdeckt, wie nahrhaft vegetarische Kost ist. Kinder spielen mit der Natter, die ihr Gift bei sich behält. So muss niemand die Kinder lehren, Angst zu haben.

Ganz unwahrscheinlich ist, was Jesaja in Aussicht stellt. Und doch steckt seine Hoffnung an. Nun sehe auch ich, sehe weiter, male weiter an dem Hoffnungsbild: Neonazis und Migrant*innen wohnen zusammen; fehlt ein Ei oder eine Hand zum tragen, hilft die Nachbarin aus. In bunter Vielfalt sitzen am Abend die hier und

dort Geborenen, die so unterschiedlichen Menschen zusammen bei Brot und Wein. Friede ist in Nahost und im Sudan. Menschen wohnen in Häusern, die sie gebaut haben, und ernten, was sie gepflanzt haben. Und wenn sie am Abend in den Himmel schauen, sehen sie keine Drohnen, sondern unzählig viele Sterne an dem blauen Himmelszelt.

Hoffnung ist unbescheiden und frech. Sie behauptet eine gute Aussicht, auch wenn alles dagegen spricht. Sie lässt uns dorthin blicken, wo wir mit unseren eigenen Erwartungen nicht hinschauen.

Vieles fällt mir ein, was man einwenden kann gegen diese Hoffnung. Aber wenn ich singe, dann haben die Einwände Pause. Dann hat die Verzagtheit kein Stimmrecht. Und noch besser ist es, wenn wir zusammen singen: Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht.

*Das Pfarrkollegium
der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
Nora Göbel, Karla Wessel, Yann Wippich*



Aus dem Presbyterium

Prozess Regionalisierung

Die Zusammenarbeit mit den fünf Kirchengemeinden in der Region Mitte (Altstadt, Neustadt, Lydia, Martini, Reformiert) geht weiter voran. Neben der monatlich tagenden Steuerungsgruppe, die den gesamten Prozess in den Blick nimmt, gibt es Arbeitsgruppen, in denen es um konkrete Ideen und Umsetzungsschritte im Blick auf Gebädefragen, Personalplanung und gemeinsame Ausrichtung der inhaltlichen Angebote geht. Bis zum Juni 2026 soll die Planung erfolgen und ab Januar 2027 umgesetzt werden. Bis dahin gibt es mehrmals die Möglichkeit sich bei sogenannten „Landeplätzen“ in den Prozess einzubringen und den aktuellen Planungsstand zu erfahren. Ein erster Landeplatz fand im Oktober statt, weitere sind für Donnerstag, den 12. Februar 2026, und Mittwoch, den 27. Mai 2026, geplant. Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Gemeinsame Raumnutzung mit der ESG

Die Evangelische Studierendengemeinde Bielefeld (ESG) war bisher in eigenen Räumen in der Jakob-Kaiser-Straße untergebracht. Aus finanziellen Gründen stehen diese der ESG nicht mehr zur Verfügung. Da ein Großteil unserer Gemeindemitglieder Studierende sind, waren wir schon im Vorfeld im Blick auf eine Kooperation im Gespräch mit der ESG und haben nun angeboten, dass sie Räume bei uns nutzen können. Am Dienstagabend sind die Kellerräume seit Oktober Treffpunkt für Studierende. Auch die Kirche wird punktuell von ihnen für Andachten genutzt. Wir freuen uns auf die Begegnungen und sagen: Herzlich Willkommen!

Dornberger Lebensmittelkorb

Seit der Gründung vor über 20 Jahren sind wir als Gemeinde Mitträgerin des Dornberger Lebensmittelkorbes. In der Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus Babenhausen erhalten Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen gespendete Lebensmittel, Haushaltswaren und Kleidung.

Die finanzielle Abwicklung lief bisher über die katholische Heilig-Geist-Gemeinde. Aus unterschiedlichen Gründen ist es sinnvoll, dass der Dornberger Lebensmittelkorb künftig als eigenständiger Verein weitergeführt wird.

Wir als Gemeinde werden Vereinsmitglied sein und die Arbeit des Lebensmittelkorbes weiterhin durch Kollekten und Sammlungen bei uns in der Gemeinde unterstützen.

Abendmahlskelch

Im Sommer 2024 wurde in das Gemeindehaus Am Brodhagen eingebrochen. Dabei wurde u.a. Abendmahlsgeschirr entwendet. Ein gestohlener Kelch ist nun durch Spaziergänger*innen im Teutoburger Wald gefunden worden. Der Kelch befand sich als Leihgabe in der Matthäuskirche und gehört ursprünglich der Altstädter-Nicolai-Kirchengemeinde. Sobald die Versicherung einer Kostenübernahme zugestimmt hat, wird der Kelch repariert und dann in einem Gottesdienst der Altstädter-Nicolai-Kirchengemeinde übergeben.

Neue Mitbewohner*innen: Die ESG im DBZ

ESG steht für Evangelische Studierende-Gemeinde. Bis vor kurzem hatte die ESG Bielefeld ihre Räumlichkeiten in der Jakob-Kaiser-Straße direkt neben der Arminia-Tankstelle. Weil das Geld fehlt, musste dieser Standort aufgegeben werden.

Umso mehr freuen wir uns, unter dem Dach des Kirchenkreises Bielefeld in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde einen neuen Ort gefunden zu haben. Unser Angebot im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum richtet sich an Studierende der Uni Bielefeld, aber auch darüber hinaus an junge Erwachsene. Wir laden ein zu Gottesdiensten, Themenabende, Seelsorge und Beratung. Wir machen Projekte, die für uns dran sind.

Von unserer Geschichte her als Studierendengemeinde macht uns aus: Wir haben eine offene Tür für die, die uns besuchen. Wer reinkommt kann in aller Freiheit dabei sein. Gemeinsam entdecken wir, was für uns Menschen wesentlich ist. Wir feiern das Geschenk unseres Lebens, feiern und teilen, was es für uns ausmacht.

Wir freuen uns, mit Ihnen unter einem Dach Gemeinde Jesu Christi zu sein – und auf das Kennenlernen in der nächsten Zeit.

Ulrich Melzer

Beginn einer Studie durch dissens e.V.

Aufarbeitung der Fälle sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Jugend geht weiter

Nach der juristischen Verurteilung des in unserer Gemeinde eingesetzten Jugendmitarbeiters beginnt im November 2025 eine unabhängige Aufarbeitungsstudie in unserer Gemeinde. Die Studie wird von dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. (Berlin) durchgeführt.

In den Blick genommen werden die Fälle sexualisierter Gewalt in der Jugendarbeit unserer Gemeinde sowie die Strukturen und Bedingungen, die ein solches Handeln begünstigt oder ermöglicht haben.

Neben der Auswertung vorhandener Akten werden Gespräche mit Betroffenen sowie mit ehemaligen Mitarbeitenden und Teilnehmenden der Jugend- und Gemeindearbeit einen wesentlichen Teil der Untersuchung bilden. Diese Gespräche werden von geschultem Fachpersonal des dissens-Instituts geführt und können auf Wunsch auch

anonym stattfinden. Sobald die Interviewphase beginnt, werden wir die Einladung des Instituts über unsere gewohnten Kommunikationskanäle weitergeben.

Wir erhoffen uns durch die Studie Erkenntnisse, die uns helfen, unsere Strukturen so zu verändern, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene Kirche als einen sicheren und vertrauenswürdigen Ort erleben können. Wir sind davon überzeugt, dass die Studie mehr Klarheit gibt über das, was geschehen ist. Wir hoffen, dass sie Mut macht, über sexualisierte Gewalt zu sprechen, denn offenes Sprechen schützt und kann helfen, weiteres Unrecht zu verhindern.

Die Erarbeitung der Studie wird voraussichtlich etwa zwei Jahre dauern. Der Abschlussbericht wird anschließend der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Nora Göbel

Helfen Sie mit und packen Sie Weihnachtspäckchen!

Für die meisten von uns ist Weihnachten gleichbedeutend mit einem köstlichen Festmahl und gut gefülltem Gabentisch.

Ganz anders sieht es für einen leider zunehmend großen Teil unserer Gesellschaft aus: Schon im Jahresverlauf und ganz besonders an Weihnachten reicht es nur für das Nötigste. Sie können helfen, diese Situation zu Weihnachten etwas zu mildern, indem Sie sich an der Weihnachtstkisten-Aktion der Bielefelder Lebensmitteltische beteiligen.

Im Rahmen dieser gemeinsamen Aktion sammelt der Dornberger Lebensmitteltisch Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln wie Konserven, Kaffee, Tee oder Öl, die die Haushaltskasse der Beschenkten spürbar entlasten. Gern werden auch kleine weihnachtliche Leckereien oder Sachen zum Backen genommen wie Mehl, Margarine oder Zucker. Verderbliche Produkte (Milch, Joghurt etc.), aber auch Obst sollten nicht eingepackt werden. Völlig tabu ist Alkohol.

Über eine weihnachtliche Gestaltung der Kisten freuen sich die Beschenkten sehr, genauso wie über einen kleinen Kartengruß. Falls Sie kleine Geschenke für Kinder eingepackt haben, sollten die Kisten einen Hinweis enthalten z.B. „Für Familien“. Bitte lassen Sie die Kisten offen, so dass gleich zu sehen ist, für wie viele Personen diese Kiste gedacht ist!

Die Weihnachtstkisten können am Mittwoch, 10. Dezember 2025 an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- Bürgerämter in Dornberg und Jöllebeck von 10 bis 18 Uhr
- Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Spandauer Allee 48 von 16 bis 18 Uhr sowie
- Ev. Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151 von 16 bis 18 Uhr.

Sie können die Aktion auch gern durch eine Geldspende unterstützen, wenn Ihnen das Packen einer Weihnachtstkiste nicht möglich ist.

Für finanzielle Zuwendungen

Kontoinhaber:
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE87 4805 0161 0025 4903 19
Stichwort: Dornberger Lebensmittelkorb

Andreas Becker-Brandt



Foto: Romy Mamerow

Vorbereitung für das Krippenspiel in den Familiengottesdiensten an Heiligabend



Anmeldung bis zum 3. Advent:

In den beiden Familiengottesdiensten an Heiligabend, 24. Dezember 2025 um 11.00 Uhr und 14.30 Uhr wird die Weihnachtsgeschichte zum Mitsingen und Mitmachen erzählt.



Die Kinder haben die Möglichkeit eine kleine Rolle zu übernehmen: ein Schaf in der Schafsherde, ein*e Hirt*in auf dem Feld, ein Engel, ein Stern am Himmel, Maria oder Josef.

Dafür laden wir alle Kinder ein, entweder am Sonntag, 21. Dezember 2025 von 15.00 bis 17.00 Uhr oder am Montag, 22. Dezember 2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr in das Gemeindehaus Am Brodhagen zu kommen – am besten mit einer Begleitperson, die beim Basteln unterstützen kann. Wir basteln Kostüme und üben die Lieder. Wer schon ein Kostüm aus den letzten Jahren hat, kann dieses auffrischen und ergänzen. Schulkinder können auch eine kleine Sprechrolle bekommen.



Wir bitten um eine Anmeldung für die Vorbereitungstermine bis zum 3. Advent, 14. Dezember 2025. Für unsere Planung freuen wir uns, wenn Sie auch schon angeben, in welchem Gottesdienst ihr Kind an Heiligabend mitmachen möchte (11.00 oder 14.30 Uhr) und welche Rolle es übernehmen möchte. Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrerin Nora Göbel.

Nora Göbel

Matthäus 25/26 – Der etwas andere Gottesdienst

Dreimal haben wir bereits den etwas anderen Gottesdienst gefeiert. Die Erfahrungen und Rückmeldungen machen Lust, auch in 2026 in solcher Weise zusammen zu feiern.

Diese Gottesdienste werden von einem Team vorbereitet. Es setzt sich jedes Mal neu zusammen. Das Team bestimmt das Thema, sammelt Gedanken und Erfahrungen dazu und nimmt biblische Impulse zu diesem Thema auf. Wer möchte, formuliert eigene

Texte. Am Sonntag sitzt die Gemeinde in Gruppen zusammen. So kann miteinander ins Gespräch gekommen werden. Dazu helfen Fragen zum Thema. Natürlich wird auch gesungen und gebetet.

Wer Lust hat, sich an Vorbereitung und Durchführung solcher Gottesdienste zu beteiligen, melde sich gerne bei

Pfarrerin Karla Wessel

Bibelwoche 2026: Gottes Nähe ist mobil. Migration

**Zu Beginn des neuen Jahres,
vom 08. bis 11. Januar 2026,
laden wir herzlich zur Bibelwoche ein.**

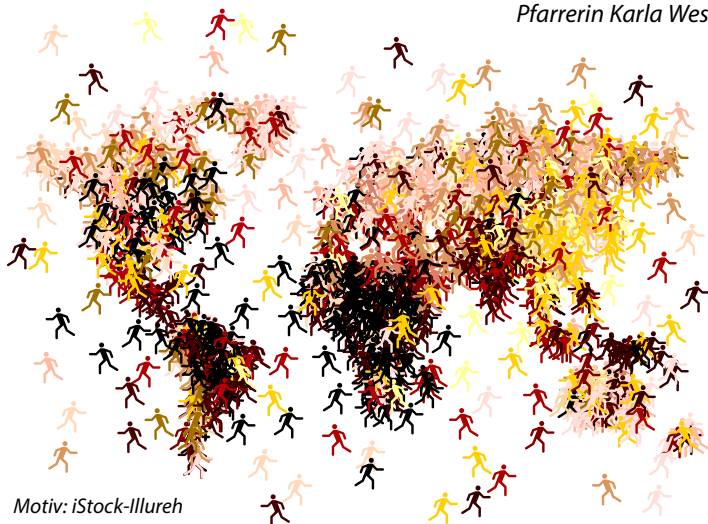
Schon in biblischer Zeit gab es Migration. Die Bibel erzählt von Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen ihre Heimat verlassen. Sie erzählt von ganz unterschiedlichen Erfahrungen, die Menschen unterwegs und im neuen Land machen. Die Bibel kennt auch die Perspektive derer, die Ankommen aufnehmen. Sie reflektiert mögliche Probleme, fordert zu einer klaren Haltung der

Unterstützung auf. Und sie erzählt, dass Gott selbst keineswegs sesshaft ist.

Wir freuen uns auf die Abende mit Professor Dr. Benedikt Hensel, Alttestamentler aus Oldenburg.

Kommen Sie gern zu Vorträgen und Gespräch am: 08., 09. und 10. Januar jeweils um 19.30 Uhr (Ankommen ab 19.00 Uhr) sowie am 11. Januar um 10.30 zum Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche!

Pfarrerin Karla Wessel



Motiv: iStock-illureh



Foto: Universität Oldenburg

Regionaler Konfi-Kurs 2026/2027:

Termin Info-Treffen

Ab nächstem Jahr werden wir den Konfirmations-Kurs gemeinsam mit den vier Innenstadt-Gemeinden durchführen. Diakoinin Lena Kromminga und Pfarrerin Susanne Stöcker werden die Gestaltung des kommenden Kurses hauptsächlich übernehmen, unterstützt von Gemeindepädagogin Chiara Faber und Pfarrerin Nora Göbel.

Wie bisher wird der Kurs ein Jahr dauern. Da er zahlenmäßig voraussichtlich groß sein wird, werden die Treffen in zwei Gruppen stattfinden, und zwar einmal im Monat am Samstag vormittags oder nachmittags. Treffpunkte sind in der Regel das Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum Am Brodhagen und das Martini-Gemeindehaus am Pellaweg im monatlichen Wechsel. Ergänzend dazu gibt es Aktionen mit den Konfirmand*innen aus beiden Teilgruppen, eine **Freizeit in**

den Herbstferien vom 19. bis 25. Oktober 2026 und andere Projekte.

In einem gemeinsamen Konfi-Kurs ist Kirche sichtbar als lebendige, vernetzte und kooperative Gemeinschaft. Jugendliche erleben Kirche als größeren, übergemeindlichen Erfahrungsraum.

Am **Dienstag, 20. Januar 2026, von 19.00 bis 20.00 Uhr** laden wir zukünftige Konfirmand*innen und Eltern zu einem Info-Treffen ins Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum Am Brodhagen 36 ein. Zum nächsten Kurs eingeladen sind Jugendliche mit dem Geburtsdatum zwischen dem 01.07.2012 und 30.06.2013. Ältere Jugendliche können auch teilnehmen.

Chiara Faber

Adventsfeier für Senior*innen

Sie sind herzlich eingeladen zu einem **Advents-Nachmittag** für junge und alte Senior*innen.

Die Feier findet am Mittwoch, 17. Dezember 2025 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum statt.

Es erwartet Sie Kaffee, Tee, Adventsgebäck, Musik, Besinnliches und Heiteres.

Wir bitten um Anmeldung im Stadtteilbüro:
Telefon 0521 893521 oder per
E-Mail soziale-stadtteilarbeit@bitel.net

Wir freuen uns auf Sie!

Reinhard Fischbach, Hille Struwe, Karla Wessel



Rückblick im Bild



Jubiläumskonfirmation

Wir freuen uns mit den Jubilar*innen, die mit uns im Gottesdienst im September ihr Konfirmationsjubiläum gefeiert haben. Vor 50 bis 80 Jahren wurden sie in der Matthäuskirche, der Bodelschwinghkirche, der Christuskirche oder einer anderen Kirche konfirmiert.

Kita-Referats-Gottesdienst

Im September fand bei uns in der Matthäuskirche der Gottesdienst des Ev. Kita-Referates Bielefelds zum Start in das neue Kita-Jahr statt. Mitarbeitende aus den 32 Kindertagesstätten im Kirchenkreis sind zusammengekommen und haben gemeinsam gefeiert. Wir freuen uns, dass wir dabei sein durften und wünschen ein Kita-Jahr mit vielen schönen und segensreichen Erlebnissen.



Zweiter Standort der Kita Wellensiek

Unsere Kooperationspartnerin, die Kita-Wellensiek, hat seit dem Sommer einen zweiten Standort in der Grünwaldstraße, den wir mit einweihen durften. Auf dem Foto v.l.n.r.: Pfarrerin Nora Göbel, Kita-Leitung Claudia Meinert, Christiane Prenneis aus der Bauabteilung des Kirchenkreises, Kita-Referats-Leitung Melanie Hoffmann.



Konfirfreizeit

Ende September fuhren wir mit unseren Konfirmand*innen ins Naturfreundehaus Teutoburg in Bielefeld Oldentrupp. Dort verlebten wir ein schönes Wochenende. Die zwanzig Mädchen und Jungen setzten sich unter dem Motto „Alles steht Kopf“ mit sich selbst und ihrer Persönlichkeit auseinander. Es wurden Gedanken kreativ zum Ausdruck gebracht und eine Menge gespielt. Die dort erlebte Gemeinschaft ließ uns alle zufrieden und ein wenig wehmütig nach Hause fahren. Die Konfirmanden wären gern länger geblieben.

Erlebniskirchenwoche im Advent – Hoffnungsvögel in der Matthäuskirche

In diesem Jahr wird die Matthäuskirche bereits zum fünften Mal zu einem Erlebnisraum für Kinder. Schulklassen und Kitagruppen im Stadtteil entdecken zwischen dem 1. und 2. Advent jeweils für eine Stunde gemeinsam mit ihren Lehrkräften/Erzieher*innen die Kirche. Wir erwarten 24 Gruppen und somit über 600 Kinder aus der Eichendorff-, Wellensiek-, Gellershagen- und Bültmannshofschule, aus der Matthäus-, Uni-Beschäftigten-, Wellensiek-, Lydia- und Montessori-Kita.

Unser Angebot richtet sich an alle Kinder – unabhängig von ihrer religiösen oder kulturellen Prägung. Für einige Kinder ist es das erste Mal, dass sie in einer Kirche sind. Die vielfältigen Klänge der Orgel und anderer Instrumente schaffen Momente des Staunens, Hörens und Mitmachens.

Eine altersgerecht erzählte Geschichte sowie eine passende kreative Aktion regen die Kinder an, sich mit ihren eigenen Gedanken, Wünschen, Ängsten und Hoffnungen auseinanderzusetzen.

Wie in den vergangenen Jahren wird in einer Gemeinschaftsaktion der Kirchraum gestaltet. Dieses Mal werden es Hoffnungsvögel sein, die wir an den Kirchenhimmel schicken und die uns durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten.

Nora Göbel



Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

Der Ton in der Welt wird rauer, Härte greift um sich. Aber wollen wir wirklich so miteinander umgehen? Und: Sollen wir zulassen, dass diese Härte auch in unser Denken, in unsere Seelen dringt?

Wir wollen menschlich bleiben. Zugewandt und neugierig aufeinander. Erschütterbar und empfindsam.

Die **sieben Wochen bis Ostern** sind von jeher eine Zeit der Besinnung. Entdecken wir uns neu als das, was wir sind: fühlende und mitfühlende Wesen.

In den sieben Wochen vor Ostern gibt es jede Woche die Gelegenheit zu Austausch und Gespräch, angeregt durch Impulse zum Thema.

Immer dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum.

Start ist am **17. Februar 2026.**

Karla Wessel



18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

edition christmon

Foto: Jodie Griegs / Getty Images



Stadtteilbüro

Ein Ort der Begegnung in Gellershagen

Neues aus dem Stadtteilbüro

Auch im Stadtteilbüro wird es adventlich!

Am **29. November 2025** finden Sie/findet Ihr uns mit einem Stand auf dem

**Johanniskirchplatz
beim „Adventstreiben“
von 15.00 bis 20.00 Uhr.**



Wir haben viel Schönes im Angebot zum Verschenken, Genießen und sogar Gewinnen.

Bei **„Musik und Mittag“ am 4. Dezember** spielen die Veeh-Harfen für uns

und auch bei den **offenen Sonntagstreffen** geht es stimmungsvoll zu mit Waffeln am 14.12. und Vorgelesenem am 28.12.

Es lohnt sich immer ein Blick in den Schaukasten und noch mehr ein Besuch der Angebote, die von vielen freundlichen Menschen gestaltet werden.

Ich wünsche allen von Herzen eine fröhliche besinnliche Zeit und freue mich mit Ihnen/euch gemeinsam ein neues Jahr mit Leben zu füllen!

Ihre Hille Struwe

Spendenbitte

Der Förderkreis Soziale Stadtteilarbeit e.V. ist Träger des Stadtteilbüros in Gellershagen. Wegen Sparzwängen der Stadt Bielefeld, die die Arbeit des Stadtteilbüros maßgeblich und dankenswerterweise fördert, ist abzusehen, dass das bisherige Programm eventuell ab Mitte des nächsten Jahres nicht im bisherigen Umfang aufrechterhalten werden kann. Aufgrund der großen Nachfrage und der regen Beteiligung würden wir das sehr bedauern!

Wir bitten daher freundlich um Ihre Unterstützung! Jede kleine und größere Spende ist willkommen und kann mit einer Spendenbescheinigung bestätigt werden. Spenden können Sie direkt bei unserer Mitarbeiterin Hille Struwe im Büro oder per Überweisung.

Kontonummer bei der Sparkasse Bielefeld:
Kontoinhaber: Förderkreis Soziale Stadtteilarbeit
IBAN DE40 4805 0161 0067 0036 73

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

*Dr. Hans Kroeger
Vorsitzender des Förderkreises*

Bürosprechzeit

montags von
10 bis 12 Uhr
und nach
Vereinbarung

Aktuelle Angebote

Montags

Aktiv in die Woche

jeden Montag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Nähkreis

2. und 4. Montag im Monat,
9.30 bis 12.00 Uhr

Dienstags

Musik & Mittag

1. Dienstag im Monat, 12.00 bis 14.00 Uhr.
Offener Mittagstisch. Anmeldung bis
Montagmittag im Stadtteilbüro.

Doppelkopf

ungerade Kalenderwochen,
19.00 bis 21.00 Uhr.

Mittwochs

Qi Gong und Atemgymnastik

jeden Mittwoch 10.00 bis 11.00 Uhr
Die beiden Techniken finden abwechselnd
statt. Sie sind auch für Menschen mit
körperlichen Einschränkungen geeignet.

Café am Mittwoch

ungerade Kalenderwoche,
14.30 bis 16.30 Uhr.
Anmeldung bis Dienstag. Ein
Senior*innentaxi kann bestellt werden.

Donnerstags

Schachgruppe

gerade Kalenderwochen,
19.00 bis 21.00 Uhr

Lesekreis

einmal im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr.
Die aktuellen Termine werden alle drei
Monate bekannt gegeben.

Freitags

Spieletreff

jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Sonntags

Tänze aus aller Welt

einmal im Monat 19.00 bis 20.30 Uhr.
**Die aktuellen Termine hängen im
Schaukasten.**

Offener Stadtteiltreff

für alle Altersgruppen
jeden 2. Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr



Anmeldungen und Anfragen
unter Telefon 0521-893521
gerne auch auf meinem AB

Stadtteilbüro
Am Brodhagen 36
33613 Bielefeld

Gottesdienste in der Matthäuskirche – 10.30 Uhr

23. November 2025 Ewigkeitssonntag	PfarrerIn Karla Wessel und Pfarrerin Nora Göbel mit Abendmahl  Posaunenchor Sudbrack unter Leitung von Sonja Ramsbrock	
	15.00 Uhr Andacht auf dem Sudbrack Friedhof  Posaunenchor Sudbrack unter der Leitung von Sonja Ramsbrock	
30. November 2025 1. Advent	Matthäus 25 – der andere Gottesdienst Pfarrer i.R. Eckhart Schätzel und Team  Duo Doppelpunkt	
07. Dezember 2025 2. Advent	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
14. Dezember 2025 3. Advent	PfarrerIn Karla Wessel  Manuel Köhring, Gesang: Martina Ditz	
	15.00 Uhr Gottesdienst im Begegnungszentrum Bültmannshof, Pfarrerin Karla Wessel	
21. Dezember 2025 4. Advent	Prädikantin Dr. Luise Metzler  Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
24. Dezember 2025 Heiligabend	11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel PfarrerIn Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber	
	10.30 Uhr Gottesdienst im Lohmannshof PfarrerIn Karla Wessel	
	14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel PfarrerIn Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber	
	17.00 Uhr Christvesper Pfarrerin Karla Wessel  Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
25. Dezember 2025 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Johanniskirche Predigt: Vikar Yann Wippich	
26. Dezember 2025 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Matthäuskirche Predigt: Pfarrer Christoph Steffen, Liturgie: Karla Wessel  Kirchenchöre aus der Lydia- und Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde unter der Leitung von KMD Martin Rieker	
28. Dezember 2025 1. Sonntag nach Weihnachten	kein Gottesdienst in der Matthäuskirche	
31. Dezember 2025 Silvester	kein Gottesdienst in der Matthäuskirche	

04. Januar 2026 2. Sonntag nach Weihnachten	N.N.	
11. Januar 2026 1. Sonntag nach Epiphania	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche Predigt: Prof. Dr. Benedikt Hensel	
	15.00 Uhr Gottesdienst im Begegnungszentrum Bültmannshof, Pfarrerin Karla Wessel	
18. Januar 2026 2. Sonntag nach Epiphania	Vikar Yann Wippich mit Abendmahl	
25. Januar 2026 3. Sonntag nach Epiphania	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber, Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow und Team	
	18.00 Uhr Schoa-Erinnerungsgottesdienst Prädikantin Christa Kronshage, Pfarrerin Karla Wessel  Duo Doppelpunkt	
01. Februar 2026 Letzter Sonntag nach Epiphania	Pfarrerin Karla Wessel  Kirchenchor	
08. Februar 2026 Sexagesimä	Prädikantin Christa Kronshage	
15. Februar 2026 Estomihi	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
22. Februar 2026 Invokavit	Förderkreis für soziale Stadtteilarbeit mit Pfarrerin Karla Wessel mit Abendmahl  Flotte Flöten	
01. März 2026 Reminiszere	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
08. März 2026 Okuli	Pfarrerin Karla Wessel und Vikar Yann Wippich	
	15.00 Uhr Gottesdienst im Begegnungszentrum Bültmannshof, Pfarrerin Karla Wessel	
1. März 2026 Lätare	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow und Team	
22. März 2026 Judika	gemeinsamer Gottesdienst in der reformierten Süsterkirche, kein Gottesdienst in der Matthäuskirche	
29. März 2026 Palmsonntag	mit Verabschiedung von Vikar Yann Wippich, Pfarrerin Karla Wessel, Pfarrerin Nora Göbel	





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)



Auflösung: Futter.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Regelmäßige Gruppen und Treffen

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Treffen wöchentlich außer in den Schulferien statt.

Montag

20.00 Uhr Kirchenchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer DBZ

20.00 Uhr Lehrhaus

Dr. Luise Metzler DBZ

monatlich am

1.12., 19.01., 09.02., 09.03.,

27.04., 11.05., 08.06., 06.07.

Dienstag

19.30 Uhr Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Ruth Matthes

monatlich

18.30 Uhr Posaunenchor

Sudbrack

Sonja Ramsbrock Johanniskirche

Mittwoch

18.30 Uhr Treffen der ZWAR-Gruppe

zweiwöchentlich im DBZ

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Gemeindebüro!

Donnerstag

9.30 Uhr Frühstückstreff

Reinhard Fischbach, Karla Wessel

zweiwöchentlich im DBZ

15.00 bis 16.00 Uhr Kinderchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer

im DBZ

16.15 bis 17.45 Uhr

Kinder-Erlebnis-Treff (ab 6 Jahren)

Gemeindepädagogin Chiara Faber

und Team

Kinder- und Jugendkeller.

Termine ab Januar über Aushang,

Homepage und Instagram

17.00 bis 19.00 Uhr

Konfirmand*innentreffen

Karla Wessel, Johanna Diekmann-Jarchow,

Yann Wippich und Team DBZ,

17.00 bis 19.00 Uhr

18.00 bis 20.00 Uhr

offener Jugendtreff

Chiara Faber

Kinder- und Jugendkeller

18.30 Uhr Flotte Flöten

mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer

im DBZ

Newsletter & Co.

Wenn Sie über aktuelle Änderungen, Veranstaltungen und Angebote informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren **Newsletter** mit einer Email an das Gemeindebüro. Mindestens alle zwei Wochen erhalten Sie aktuelle Informationen. E-Mail an:

bi-kg-bonhoeffer@kirche-bielefeld.de

Auch auf **instagram** und **facebook** sind wir unter dem Namen

[dietchbonhoeffergemeinde](#) zu finden.

Viele **Infos, Angebote** und **regelmäßige Termine** finden Sie auch unter:

www.dietch-bonhoeffer-gemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde;
V.i.S.d.P.: Nora Göbel, Am Brodhagen 36

Redaktionsausschuss:
Anne Brönstrup, Jürgen Diekmann,
Nora Göbel, Dr. Luise Metzler, Karla Wessel,
E-Mail: nora.goebel@kirche-bielefeld.de

Gestaltung: Markus Diekmann

Titelmotiv: Nora Göbel

Druck: wirmachendruck.de

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 5.000 Stück

Die Gemeindezeitung wird überwiegend
durch Werbung finanziert.

**Wir danken den Inserent*innen
für Ihre Mithilfe.**

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 23. Februar 2026.

Der Druck ist auf 100 % recyceltem Papier
welches regional gesammelt wird und folgende
Zertifizierungen besitzt:

- Blauer Engel
- FSC
- PEFC
- EU Ecolabel

Kontakte

Pfarrerinnen

Nora Göbel
Telefon: 0521-88 91 13
nora.goebel
@kirche-bielefeld.de

Karla Wessel
Telefon: 0521-10 16 81
karla.wessel
@kirche-bielefeld.de

Vikar

Yann Wippich
Telefon: 0151-61732171
yann.wippich@ekvw.de

Küster

Christoph Haselhorst

Kirchenmusiker*innen

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521-88 55 60

Martina Ditz
Telefon: 0521-33 40 13

Manuel Köhring
Telefon: 0172-277 49 63

Sonja Ramsbrock
Telefon: 0521-93 44 16 00
Mobil: 0172-529 98 40



Kindertageseinrichtungen

Kita Wellensiek
Claudia Meinert
Wellensiek 44a
Telefon: 0521-10 12 24
kita-wellensiek
@kirche-bielefeld.de

Kita Bonhoeffer
Malte Wellhöner
Kerstin Majewski
Jakob-Kaiser-Straße 2b
Telefon: 0521-10 36 36
kita-bonhoeffer
@kirche-bielefeld.de

Kita Matthäus
Antje Meier
Am Brodhagen 34
Telefon: 0521-88 48 01
kita-matthaeus
@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Jugendarbeit Region Mitte

Johanna Diekmann-Jarchow
Telefon: 0151-57142711
Chiara Faber
Telefon: 0175-3220263
Am Brodhagen 36
nb06@kirche-bielefeld.de

Hot Wellensiek

Svenja Müller, Björn Hansen
Am Rottmannshof 124
Telefon: 0521-329 31 76
hot.wellensiek
@kirche-bielefeld.de
www.hot-wellensiek.de

Diakonie für Bielefeld GmbH

Schildescher Straße 101-103
Telefon: 0521-988 92 500
Fax: 0521-988 92 501

Diakoniestation Nord/West Team Dornberg

Ambulante Pflege,
Pflegeberatung
Wellensiek 87
Telefon: 0521-91177016
info@diakonie-fuer-bielefeld.de

Soziale Stadtteilarbeit

Hille Struwe
Am Brodhagen 36
Telefon: 0521-89 35 21
soziale-stadtteilarbeit@bitel.net
IBAN:
DE40 4805 0161 0067 0036 73
Sprechstunde:
montags 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge

Telefon: 08 00 11 10 111
oder 08 00 11 10 222

Spendenkonto

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE42 3506 0190 2006 6990 68

Stiftungsfonds

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE18 4808 0020 0206 6300 00
Commerzbank AG Bielefeld
Verwendungszweck:
Zustiftung DBK

**Gemeindebüro und
Gemeindesekretärin:**
Bärbel Thun

Mo. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Brodhagen 36
33613 Bielefeld
Telefon: 0521-88 51 78